

4. Fachtag des Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg

**„Das Schönste, was wir erleben können,
ist das Gemeinsame“**

In Anlehnung an Albert Einstein

Was unterstützt Menschen mit Demenz und deren Angehörige – praxiserprobte ambulante Konzepte für Dienstleister und Kommunen

am 26.09.2019 Potsdam-Hermannswerder,
Hermannswerder 23, 14473 Potsdam

**Kompetenzzentrum
DEMENZ**
für das Land Brandenburg

in Trägerschaft der Alzheimer-Gesellschaft
Brandenburg e. V.



Programm:

- 09:30 Uhr Begrüßung**
Andrea Schütze, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Birgitta Neumann, Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg
- 09:45 Uhr Herausforderungen häuslicher Pflegearrangements für Menschen mit Demenz und deren Angehörige**
Dr. Iris Hochgraeber, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Witten
- 10:30 Uhr Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“**
Sabine Jansen, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
- 11:00 Uhr Kleine Kaffeepause**
- 11:15 Uhr Weiterentwicklung ambulanter Angebotsstrukturen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige – Ressourcen entdecken und Alltagsbegleitung organisieren**
Ein Projekt zur Umsetzung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der AWO
Birgitta Neumann, Sonja Köpf, Kompetenzzentrum Demenz
Cornelia Albrecht, AWO Landesverband Brandenburg e.V.
- 11: 45 Uhr Was Kommunen zu einem guten Leben mit Demenz beitragen können**
Gabriele Beck, Leitstelle für Ältere, Ostfildern
- 12:15 Uhr Mittagspause**

- 13:15 Uhr Workshops**
- 1. Workshop „Ich bin, wenn Du bist“** (Afrikanisches Sprichwort)
Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der ambulanten Pflege von Menschen mit Demenz
Claudia Schröer-Mollenschott, Diakonie Sozialstation Belm-Bissendorf
Moderation: Sonja Köpf, Kompetenzzentrum Demenz
- 2. Workshop „Zeit ist Leben, Leben ist Zeit“** (Lothar Seiwert)
Praxisbeispiele von Diensten aus Brandenburg, die versuchen neue Formen der ambulanten Unterstützung für Menschen mit Demenz zu organisieren
Dana Kappert, DRK e.V., Hauskrankenpflege Luckenwalde (angefragt)
Dorit Richter, AWO Brandenburg Süd e.V., Sozialstation Peitz
Michaela Schulz, MEDIKUS gemeinnützige GmbH, Diakonie-Sozialstation Oranienburg (angefragt)
Moderation: Birgitta Neumann, Ulrike Senftleben, Kompetenzzentrum Demenz
- 3. Workshop „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“** (Aristoteles)
Stiften von Initiativen und Kooperationen in Kommunen – Teilhabeprojekte für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Gabriele Beck, Leitstelle für Ältere, Ostfildern
Marion Schumann, Seniorenbeauftragte, Uebigau-Wahrenbrück
Moderation: Antje Baselau, Fachstelle Altern und Pflege im Quartier
- 15:00 Uhr Kaffeepause**
- 15:20 Uhr „Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort aus- und aufbauen.“**
Informationen aus der AG 1 der nationalen Demenzstrategie
Uwe Lübking, Deutscher Städte- und Gemeindebund
- 16:00 Uhr Abschluss**

Moderation:

Birgitta Neumann
Sonja Köpf
Ulrike Senftleben
Kompetenzzentrum Demenz für das Land Brandenburg